

Prüfungsfragen HFP

Prüfungsteil 4s	Bearbeitung spezifischer Fachthemen, schriftlich 105'
Datum der Prüfung	2026/1

Sie haben für die Bearbeitung der untenstehenden Aufgabestellungen 1 Stunde und 45 Minuten Zeit. **Beachten Sie bitte beide Seiten.** Die Gewichtung entnehmen Sie der Punktezahl, die jeder Aufgabe respektive Teilaufgabe zugeordnet ist.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Aufgabenstellungen (insgesamt 55 Punkte)

Aufgabe 1 (15 Punkte)

Sie haben vor Kurzem einen neuen Praxisraum in einer Gemeinschaftspraxis bezogen. Ihre Praxis-Kolleg*innen – alles Hausärzt*innen und Psychotherapeut*innen – diskutieren an einem Teamanlass die Vorteile einer interdisziplinären Zusammenarbeit.

Zeigen Sie auf, welchen Nutzen Sie in einem mit anderen Fachpersonen koordinierten Vorgehen sehen, indem Sie die folgenden drei Aussagen mit relevanten Aspekten ergänzen:

1. Von einem koordinierten Vorgehen profitiere ich als Komplementärtherapeut*in, weil ... (5 Punkte)
2. Von einem koordinierten Vorgehen profitieren meine Klient*innen, weil ... (5 Punkte)
3. Von einem koordinierten Vorgehen profitiert das Gesundheitswesen insgesamt, weil ... (5 Punkte)

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Die 16-jährige Lara kommt seit einem halben Jahr wegen chronischer Kopfschmerzen und Stress in der Schule regelmässig zu Ihnen in die Komplementärtherapie. Während einer Behandlung erzählt sie Ihnen, dass sie grosse Angst vor ihrem Vater habe. Er werde laut, beleidigend und habe sie bereits mehrfach fest am Arm gepackt und geschüttelt. Körperliche Verletzungen habe sie bisher ausser blauen Flecken am Arm keine davongetragen. Lara bittet Sie ausdrücklich, niemandem davon zu erzählen – auch ihrer Mutter nicht.

Zwei Tage später ruft die Mutter an und möchte wissen, wie es Lara Ihrer Meinung nach gehe und ob sie neben schulischen Problemen auch private Probleme anspreche.

- a) Erläutern Sie auf der Grundlage der Bestimmungen zu Datenschutz und Schweigepflicht, welche Informationen Sie der Mutter geben dürfen und welche nicht. Gehen Sie auch darauf ein, wessen Wille in dieser Situation rechtlich massgebend ist. (5 Punkte)
- b) Beschreiben Sie, wie Sie in Bezug auf Laras Aussage über ihren Vater weiter vorgehen, abgesehen von der therapeutischen Begleitung. Beachten Sie in Ihren Ausführungen die Schweigepflicht sowie die mögliche Gefährdung einer Minderjährigen. (5 Punkte)

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Gesundheit und Krankheit sind aus Sicht der Komplementärtherapie keine polaren Zustände.

- a) Erläutern Sie das Grundverständnis von Gesundheit und Krankheit aus Sicht der Komplementärtherapie. Gehen Sie dabei auf die Aspekte Selbstregulation und Ressourcenorientierung ein. (5 Punkte)
- b) Stellen Sie basierend auf dem soeben beschriebenen Grundverständnis anhand eines Praxisbeispiels dar, wie Ihre therapeutische Vorgehensweise die Selbstregulation der Klientin/des Klienten auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene anregt. (5 Punkte)

Aufgabe 4 (10 Punkte)

Zu Qualitätssicherungszwecken möchten Sie am Ende eines therapeutischen Prozesses Ihre Klientinnen und Klienten zur Wirkung der Therapie befragen.

Formulieren Sie fünf Fragen, die Sie einer Klientin/einem Klienten beim Abschluss der Therapie zur Auswertung der Behandlungsserie stellen würden. Begründen Sie jede Frage kurz. (10 Punkte)

Aufgabe 5 (10 Punkte)

Ein junger Mann sucht Sie mit dem Anliegen auf, seine Nackenbeschwerden zu lindern.

- a) Welche Symptome, Belastungsfaktoren und Umstände erfassen Sie im Rahmen der Befunderhebung, um die Möglichkeiten und Grenzen Ihres komplementärtherapeutischen Handelns einschätzen zu können? (5 Punkte)
- b) Beschreiben und begründen Sie Interventionen, die im Rahmen Ihrer Möglichkeiten liegen. (5 Punkte)